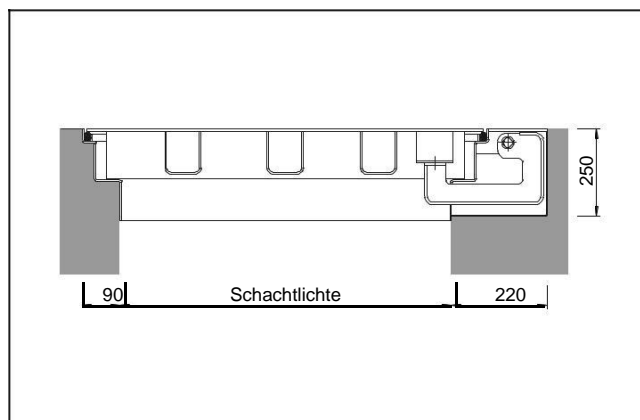


Schachtabdeckung 1.8.1

Schachtabdeckung, befahrbar, Klasse A, B od. D gem. DIN EN 124 u. DIN 1229, tagwasserdicht u. geruchsicher, einbruchhemmend nach DIN EN 1627
Widerstandsklasse **RC3**, mit aufklappbarem Deckel zum ebenerdigen Einbau, **nicht** für fließenden Verkehr geeignet.



lieferbar in

Edelstahl 1.4301 V2A gebeizt und passiviert
Edelstahl 1.4571 V4A gebeizt und passiviert

für lichte Schachtweite _____ x _____ mm

oder

für lichten Schachtdurchmesser Ø _____ mm

Sonderzarge gekantet, Standardhöhe 200 mm mit angeschweißten Mauerankern zum Einbetonieren, mit einer umlaufenden, eingelegten Gummidichtung, auswechselbar.

Deckel aus Edelstahltränenblech und unterseitig angebrachten Tragprofilen, bemessen nach den statischen Erfordernissen, Rutschhemmungsklasse R12.

Deckel am Grundrahmen lösbar durch innenliegende Scharniere angeschlagen, aufklappbar 100°.

Edelstahl-Gasdruckfedern unterstützen das Öffnen des Deckels.

Verschluss mittels Schraubverschluss, einschließlich aufbohrgesicherten Profilylindereinsatz, vorbereitet für bauseitigen Profilylinder (muss DIN 18252 mindestens Klasse 21-BZ, 31-BZ oder 71-BZ entsprechen).

| Schachtlichte | Bestell-Nr. Klasse A | Bestell-Nr. Klasse B | Bestell-Nr. Klasse D |
|--|--------------------------------|-------------------------------------|---|
| 600 x 600 | 6066 | 6166 | 6266 |
| 800 x 800 | 6088 | 6188 | 6288 |
| 1000 x 1000 | 6011 | 6111 | 6211 |
| 1200 x 1200 | 6022 | 6122 | 6222 |
| Ø 800 | 6008 | 6108 | 6208 |
| Ø 1000 | 6001 | 6101 | 6201 |
| | begehrbar 1,5 kN Radlast | PKW befahrbar 5 kN Radlast | Lastannahme Gemäß Brückenklasse 60 100 kN Radlast |
| Prüfkraft gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 Radlast gemäß DIN 1072 → siehe Informationen 1.1 | | | |

| | |
|----------------------|--|
| Bestellnummer | |
| Werkstoff-Nr. | |
| Zubehör | |
| Sondergrößen Anfrage | |



Schachtabdeckung 1.8.1

Zubehör für Schachtabdeckung, befahrbar

- 1.) Sondergrößen und mehrteilige Ausführungen
- 2.) Abweichende Zargenhöhe (Minimum 200 mm)
- 3.) Deckelisolierung
- 4.) Für fließenden Verkehr geeignet (max. Fläche 1m²)
- 5.) Umlaufende Kondenswasserrinne
- 6.) Schutzgitter aufklappbar als Absturzsicherung
- 7.) Magnetkontakt

Hinweis:

Schachtabdeckung muss in geschlossenem Zustand montiert werden.



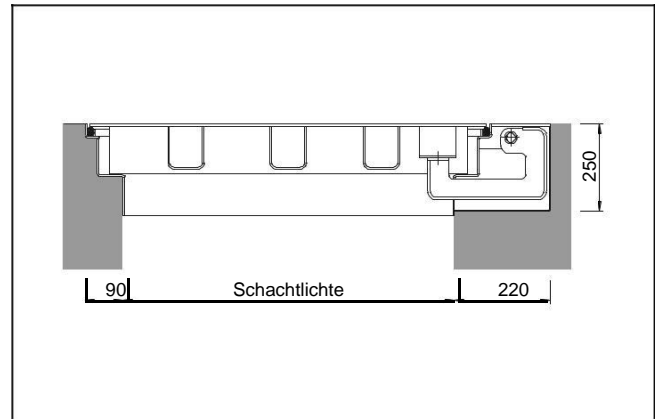
Schachtabdeckung 1.8.1

Einbau- und Montageanleitung für Schachtabdeckung 1.8.1

Schachtabdeckung, befahrbar, Klasse A, B od. D gem. DIN EN 124 u. DIN1229, tagwasserdicht u. geruchsicher, einbruchhemmend nach DIN EN 1627
Widerstandsklasse **RC3**, mit aufklappbarem Deckel zum ebenerdigen Einbau, **nicht** für fließenden Verkehr geeignet.

lieferbar in

Edelstahl 1.4301 V2A gebeizt und passiviert
Edelstahl 1.4571 V4A gebeizt und passiviert

**Qualitätssicherung:**

- 1.) Schachtabdeckung, bis auf Teile des Verschluss Systems, komplett aus Edelstahl gefertigt.
- 2.) Schachtabdeckung vor Auslieferung auf Funktion geprüft.
- 3.) Durch unsere Beizung im Tauchbecken sind fremdferritische Einschlüsse bei der Auslieferung ausgeschlossen. Falls es doch zu Verunreinigungen auf der Baustelle kommt, empfehlen wir Merkblatt 965 „Reinigung nichtrostender Baustähle im Bauwesen“ herausgegeben von der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei www.edelstahl-rostfrei.de.

Einbauanleitung:

- 1.) Sichtprüfung auf Beschädigungen.
- 2.) Aufbiegen der Maueranker nach außen.
- 3.) Vor dem Eingießen der Zarge innenseitig ausreichend aussteifen.
- 4.) Schachtabdeckung muss im geschlossenen Zustand montiert werden.
- 5.) Schachtabdeckung ausrichten und fixieren.
- 6.) Bei Schachtabdeckungen „für fließenden Verkehr“ müssen die Scharniere entgegen der Fahrtrichtung eingebaut werden.
- 7.) Deckeloberkante ist Oberkante Beton (max. Deckelneigung 10 °).
- 8.) Fuge für dauerelastische Anbindung an der Außenkante Zarge herstellen.
- 9.) Schachtabdeckung im geschlossenen Zustand einbetonieren.
- 10.) Die Betonklasse und Güte muss entsprechend der Belastung kundenseitig festgelegt werden.
- 11.) Eventuell werkseitig angeschweißte bzw. angeschraubte Aussteifungen nach dem Aushärten des Betons entfernen.
- 12.) Nach dem Aushärten kann die Schachtabdeckung geöffnet werden und der kundeneigene Profilylinder eingesetzt werden (muss DIN 18252 mindestens Klasse 21-BZ, 31-BZ oder 71-BZ entsprechen).
- 13.) Die nicht eingehängten Gasdruckfedern dürfen erst nach Erhärten des Betons eingehängt werden! (gilt nur für Sondergrößen)

Schachtabdeckung 1.8.1

Einbau- und Montageanleitung für Schachtabdeckung 1.8.1

Wartung:

- 1.) Jährliche Sichtprüfung der Schachtabdeckungen hinsichtlich Beschädigungen und Verschleiß durch einen Sachkundigen.
Beschädigungen und starker Verschleiß kann zum Versagen der Schachtabdeckung führen.
- 2.) Dichtung unbedingt sauber und frei von Verschmutzungen etc. halten und auf korrekten Sitz achten. Beschädigte Gummidichtungen sind auszutauschen.
Vor dem Auftragen von Pflegemittel müssen Feuchtigkeit und Schmutz entfernt werden.
- 3.) Verschluss hinsichtlich Funktion und Sitz überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
Bei Schachtabdeckungen im fließenden Verkehr müssen die Verschlüsse alle drei Monate überprüft werden.
Alle beweglichen Teile der Beschläge sind nahezu wartungsfrei.
Dennoch empfehlen wir, alle Verschlüsse und Beschlagsteile regelmäßig durch einen Sachkundigen auf festen Sitz, Funktion sowie Leichtgängigkeit zu kontrollieren (Silikonspray) und bei Bedarf warten zu lassen.
Schließzylinder müssen zweimal jährlich mit einem speziellen Pflegemittel behandelt werden.
Auf keinen mit Graphit, Öl oder anderen verharzenden Mitteln fetten.
- 4.) Funktion der Gasdruckfeder alle 6 Monate prüfen und gegebenenfalls austauschen.

Gefahrenhinweis:

Klemmgefahr: Achten Sie beim Bedienen der Abdeckung auf die Klemmgefahr zwischen Zarge und Deckeloberteil.

